



ist eine Beilage zu ARS MEDICI

**Verlag: Rosenfluh Publikationen AG**

Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen a/Rhf.

**Redaktion:** Dr. rer. nat. Claudia M. Reinke

Schützenmattstr. 1, 4051 Basel

Telefon 061-263 25 35, Fax 061-263 25 36

E-Mail: claudia.reinke@medsciences.ch

**Redaktionssekretariat:** Bjanka Coric

Telefon 052-675 50 60, Telefax 052-675 50 61

E-Mail: info@rosenfluh.ch

**Redaktionsbeirat**

Prof. Kurt Bärlocher, St. Gallen

Dr. med. Raoul Furlano, Basel

Dr. med. Kilian Imahorn, Wil/SG

Dr. med. Bruno Knöpfli, Davos Platz

Dr. med. George Marx, St. Gallen

Dr. med. Christoph Stüssi, Münsterlingen

Dr. med. Peter Weber, Basel

**Anzeigenregie: Rosenfluh Media AG**

Sekretariat: Manuela Behr

Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen a/Rhf

Telefon 052-675 50 50, Telefax 052-675 50 51

E-Mail: romed@rosenfluh.ch

**Anzeigenverkauf:** Rose Kuchler

Telefon 052-675 50 54, Telefax 052-675 50 51

E-Mail: rose.kuchler@rosenfluh.ch

**Satz und Gestaltung:** Manuela Bühner

**Druck, Versand:** Stamm+Co. AG

Grafisches Unternehmen, 8226 Schleitheim

**Abonnemente, Adressänderungen:**

EDP Services AG

Ebenastrasse 10, Postfach, 6048 Horw

Telefon 041-349 17 60, Telefax 041-349 17 18

**Abonnementspreise** (zuzüglich MwSt.):

6 Ausgaben jährlich

Jahresabonnement: Fr. 46.-; Westeuropa: Fr. 85.-

Übriges Ausland: Fr. 99.-; Einzelhefte: Fr. 10.-

(inkl. Porto, plus MwSt.)

Diese Zeitschrift wird im EMBASE/Excerpta Medica indiziert.

15. Jahrgang, Heft 2/2009 – ISSN 1424-8468

**Copyright**

by Rosenfluh Publikationen AG. Alle Rechte beim Verlag.

Nachdruck und Kopien von Beiträgen und Abbildungen in jeglicher Form, wie auch Wiedergaben auf elektronischem Weg und übers Internet, auch auszugsweise, sind verboten bzw. bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlags.

**Hinweise**

Der Verlag übernimmt keine Garantie oder Haftung für Preisangaben oder Angaben zu Diagnose und Therapie, im Speziellen für Dosierungsanweisungen.

Mit der Einsendung oder anderweitigen Überlassung eines Manuskripts oder einer Abbildung zur Publikation erklärt sich der Autor/die Autorin damit einverstanden, dass der entsprechende Beitrag oder die entsprechende Abbildung ganz oder teilweise in allen Publikationen und elektronischen Medien der Verlagsgruppe veröffentlicht werden kann. Bei einer Zweitveröffentlichung werden der Autor informiert und die Quelle der Erstpublikation angegeben.

PÄDIATRIE ist online einsehbar unter [www.ch-paediatriche.ch](http://www.ch-paediatriche.ch)



**K**ardiovaskuläre Erkrankungen stellen die häufigste Todesursache im Erwachsenenalter dar. Durch Prävention und Behandlung geht die Häufigkeit der kardiovaskulären Erkrankungen bei Erwachsenen seit einigen Jahren leicht zurück.

Die erwähnten früher praktisch ausschliesslich bei Erwachsenen beobachteten Erkrankungen treten heute vermehrt auch bei Kindern und Adoleszenten auf. Dies zeigt sich eindrucksvoll am Beispiel der arteriellen Hypertonie, deren Häufigkeit heute eindeutig höher ist als vor zwei Dekaden. Auch mehrt sich die Evidenz, dass die essenzielle Hypertonie des Erwachsenenalters ihre Wurzeln sehr häufig bereits in der Kindheit hat. So zeigt sich in einer Vielzahl von Studien, dass das relative Blutdruckniveau in der Kindheit mit dem in der Adoleszenz und im Erwachsenenalter korreliert, das heisst dass Kinder mit relativ hohen Blutdruckwerten ein deutlich

## Kindliche Hypertonie

erhöhtes Risiko haben, im Erwachsenenalter eine Hypertonie zu entwickeln. Ausserdem werden schon bei Kindern Assoziationen zwischen einem tendenziell erhöhten Blutdruck und einer erhöhten Masse des linken Ventrikels oder beginnenden arteriosklerotischen Gefässveränderungen beobachtet.

Diese Ausgabe der Zeitschrift «Pädiatrie» will dem praktizierenden Arzt helfen, auch bei Kindern auf den Blutdruck zu achten. Da die Messung des Blutdrucks bei Kindern, insbesondere bei jungen Kindern und Säuglingen, auf zahlreiche praktische Schwierigkeiten stösst, liegt der Fokus der beiden Arbeiten nicht nur auf den Ursachen und der Behandlung der arteriellen Hypertonie, sondern auch auf der Messtechnik.

Prof. Mario G. Bianchetti  
Servizio integrato di Pediatria  
Mendrisio e Bellinzona